

## Brutbestand der Mehlschwalbe stagniert

Auch im Jahr 2019 wurden die Brutvorkommen der Mehlschwalbe im Stadtgebiet ermittelt. Mit 22 besetzten Nestern im Stadtteil Hausen war hier die Zahl gegenüber dem Vorjahr wieder etwas geringer. Die Abbildung zeigt, dass nach dem Rückgang seit Beginn der 2000er Jahre die Zahl der Brutvögel im letzten Jahrzehnt um die 20 Paare schwankte. Der nach dem absoluten Tiefpunkt im Jahr 2014 erkennbare Anstieg hat sich letztlich nicht weiter fortgesetzt.

Möglicherweise hat die kühle Witterung im Frühjahr mit dazu beigetragen, dass diesmal weniger Schwalben eingetroffen sind. Bruten haben erneut nur an den 11 seit Jahren beflogenen Gebäuden stattgefunden. Diesmal nisteten die Schwalben in 14 Kunst- und acht Naturnestern.

Im Stadtteil Obertshausen haben an neun Gebäuden mindestens 33 Paare gebrütet, 24 davon in Kunstnestern. Auch hier ist der Bestand gegenüber dem Vorjahr (40 Paare) etwas zurückgegangen. Fast die Hälfte der Mehlschwalben hat an stadteigenen Gebäuden genistet, an denen wir mit Unterstützung des Bauhofs Kunstnester aufgehängt hatten. Dies ist besonders erfreulich!

**Brutpaare der Mehlschwalbe von 2000 bis 2019  
im Stadtteil Hausen**

